

zu § 14 der Vorlesung

## Schema 7

### Die Verfahrensarten vor dem Niedersächsischen Staatsgerichtshof

- A. Organstreitverfahren** (Art. 54 Nr. 1 NdsVerf, §§ 8 Nr. 6, 30 NdsStGHG)
- bei Streitigkeiten über verfassungsrechtliche Rechte und Pflichten der obersten Landesorgane (bzw. von Teilen davon) oder anderer mit solchen Rechten ausgestatteter Beteiligter
- B. Abstrakte Normenkontrolle** (Art. 54 Nr. 3 NdsVerf, §§ 8 Nr. 8, 33 f. NdsStGHG)
- Überprüfung der Vereinbarkeit von Landesrecht mit der Landesverfassung ohne besonderen Grund
  - Antragsberechtigt: Landesregierung, Fünftel der MdL
- C. Konkrete Normenkontrolle** (Art. 100 I GG, 54 Nr. 4 NdsVerf, §§ 8 Nr. 9, 35 NdsStGHG)
- Überprüfung der Vereinbarkeit eines Gesetzes, das ein Gericht für verfassungswidrig hält, mit der Landesverfassung,  
wenn das Gesetz für das Verfahren vor diesem Gericht entscheidungserheblich ist
  - durch Art. 100 I GG bundesverfassungsrechtlich vorgegeben
- D. Kommunale Verfassungsbeschwerde** (Art. 54 Nr. 5 NdsVerf, §§ 8 Nr. 10, 36 NdsStGHG)
- Überprüfung von *Gesetzen* auf Verletzungen des Selbstverwaltungsrechts aus Art. 57 NdsVerf
  - Ergänzung der kommunalen VB nach Art. 93 I Nr. 4b GG, § 13 Nr. 8a BVerfGG
  - beachte: in Niedersachsen *keine Verfassungsbeschwerde des Bürgers!*
- E. Streitigkeiten über die Durchführung von Volksinitiativen, Volksbegehren oder Volksentscheiden** (Art. 54 Nr. 2 NdsVerf, §§ 8 Nr. 7, 31 f. NdsStGHG)
- Antragsbefugt: Landesregierung, Fünftel der MdL, Antragsteller nach dem NVAbstG (zu vertreten durch Vertreter nach NVAbstG), § 31 I NdsStaatsGHG
  - Monatsfrist, § 31 II NdsStaatsGHG
- H. Weitere**
- Anfechtung der Wahlprüfungsentscheidung des Landtages (Art. 11 IV NdsVerf, §§ 8 Nr. 1, 22 NdsStaatsGHG)
  - Anklage gegen Landtagsabgeordneten wegen gewinnsüchtigen Mißbrauchs der Abgeordnetenstellung (Art. 17 NdsVerf, §§ 8 Nr. 2, 23 ff. NdsStaatsGHG)
  - Anklage gegen Mitglied der Landesregierung wegen vorsätzlichen Verfassungs- oder Gesetzesbruchs (Art. 40 I, II NdsVerf, §§ 8 Nr. 3, 23 ff. NdsStaatsGHG); ebenso Antrag eines Mitglieds der Landesregierung auf Klärung eines derartigen Vorwurfs (Art. 40 III NdsVerf, §§ 8 Nr. 4, 26 NdsStaatsGHG)
  - Prüfung des Untersuchungsauftrages eines Untersuchungsausschusses auf Richtervorlage (Art. 27 VII NdsVerf, §§ 8 Nr. 5, 27 ff. NdsStaatsGHG; nur bei Entscheidungserheblichkeit)